



# Machtkonzentration auf digitalen Märkten

06. Oktober 2021 – Science Meets Fiction

Stiftung  
Neue  
Verantwortung

# Agenda

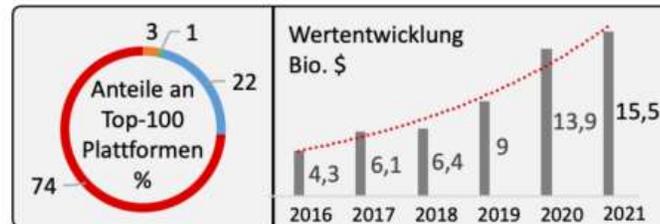
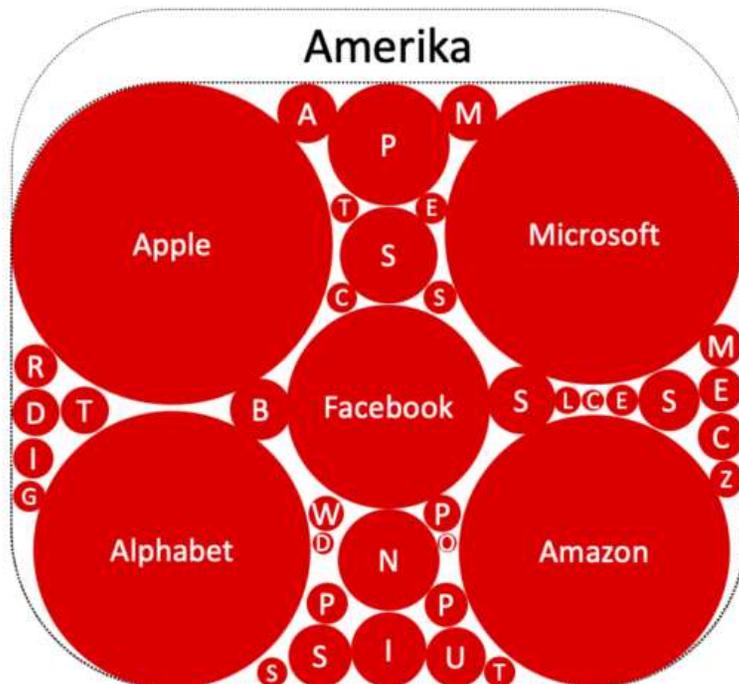
- Status Quo
- Ursachen
- Bewertung
- Handlungsoptionen

# Status Quo

Macht auf digitalen Märkten: Wo stehen wir?

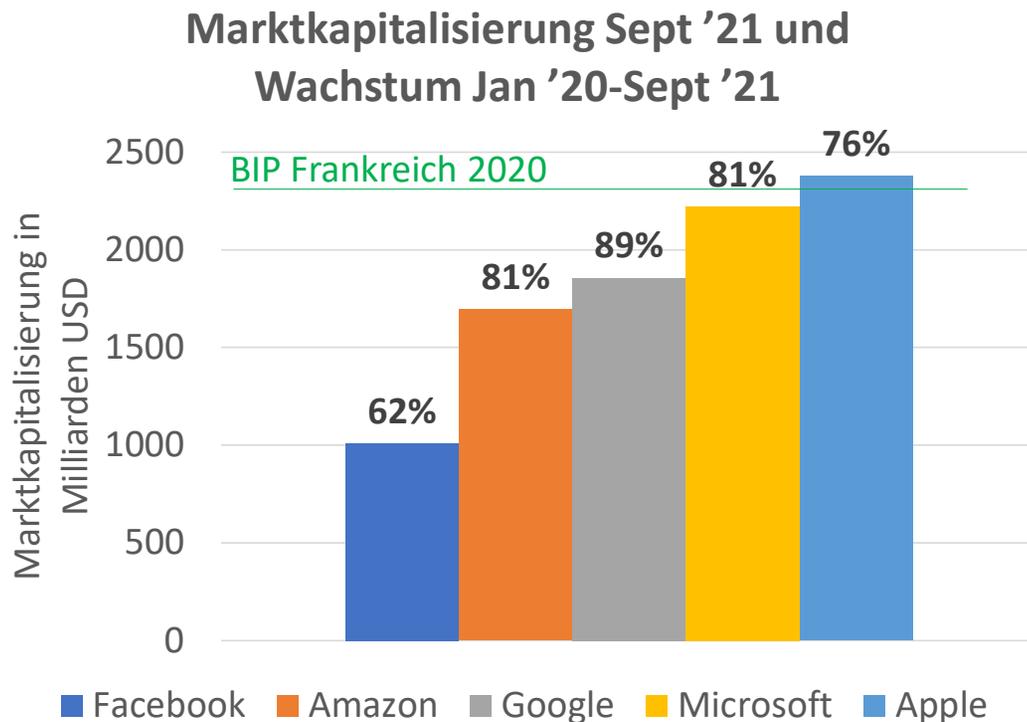
# Digitale Macht ist in vielerlei Hinsicht ungleich verteilt

## Die 100 global wertvollsten Plattformen (Juli 2021)



Quelle: theOriginalPlatformFund.de

# Die Covid-19-Pandemie hat bestehende Ungleichheiten verstärkt



Quellen: Statistisches Bundesamt, Börsenkurse 20.09.21

## Mehr Ungleichheit durch Corona

- Wachstum DAX: 14%
- Reallöhne Deutschland: -1,1%

## Welche Rolle für Plattformen?

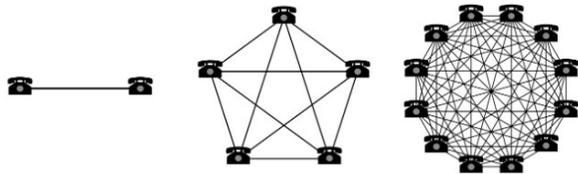
- Zunehmender Bedarf an digitaler Kommunikation
- Medienkonsum zunehmend Streaming statt linear

# Ursachen

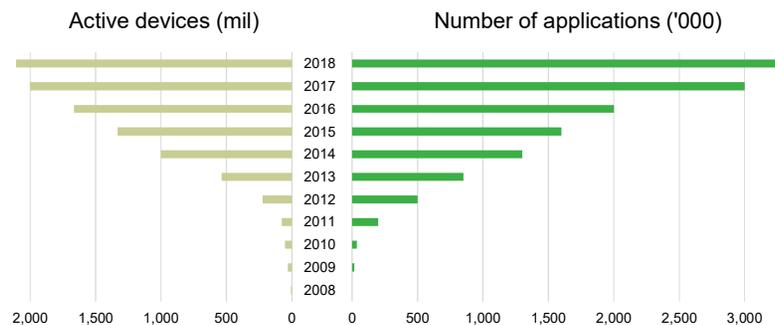
Macht auf digitalen Märkten: Woher kommt sie?

# Netzwerkeffekte: schnell groß werden – und bleiben?

- Direkte Netzwerkeffekte



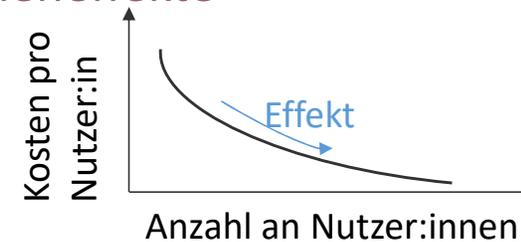
- Indirekte Netzwerkeffekte



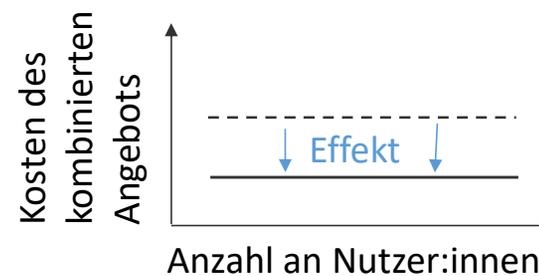
Quelle: Oxera

- Damit verwandt:

- Skaleneffekte

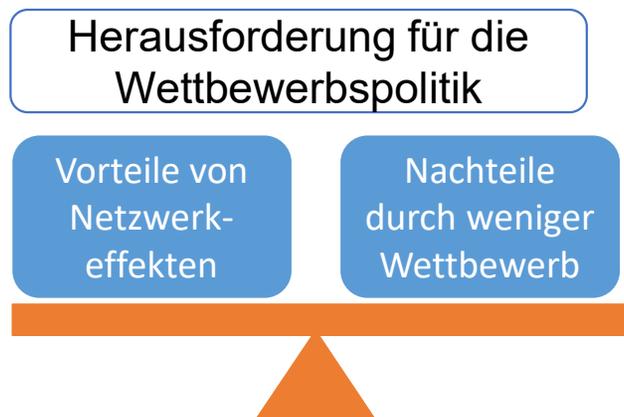


- Verbundeffekte

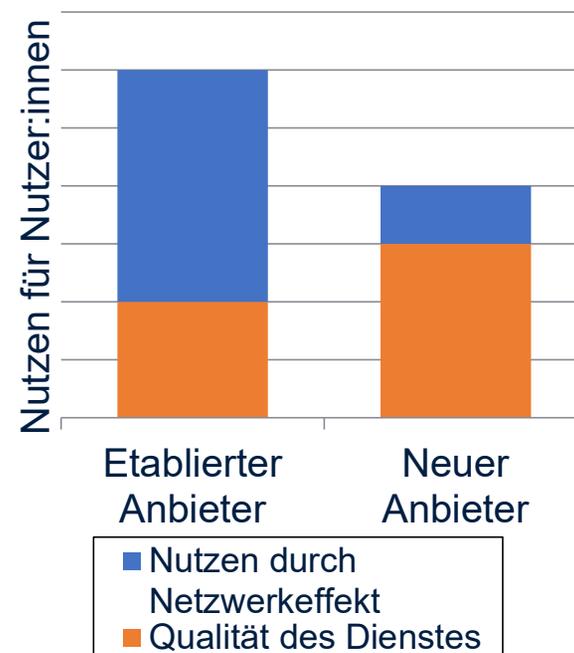


# Netzwerkeffekte können Eintritt in Märkte verhindern

- **Positiver** externer Effekt
- Wann wird der Effekt problematisch?
  - Wenn er zu höheren Preisen, niedrigerer Qualität, weniger Innovation etc. führt



## Stilisiertes Wettbewerbsvorteil



# Wann sind Märkte ausreichend „bestreitbar“?

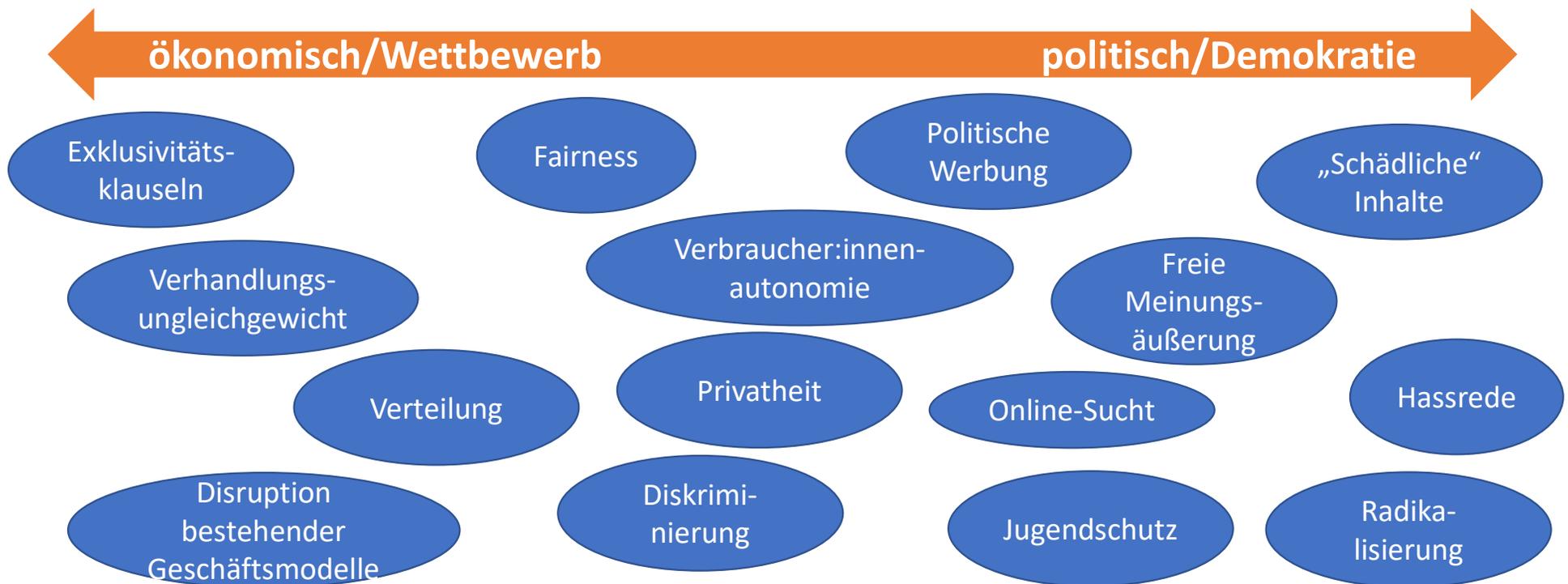
- Wettbewerb nur einen Klick entfernt?
  - Marktanteile bei Netzwerkeffekten zwangsläufig konzentriert
  - umso wichtiger: **potenzieller** Wettbewerb
- Manche Märkte können sich sehr schnell entwickeln
  - Zoom, TikTok, Disney+, ...
- Manche Märkte scheinen dauerhaft konzentriert
  - mobile Betriebssysteme, Online-Suche, soziale Netzwerke
- Innovation ist wichtiger als viele Spieler in einem Markt
  - marginale vs. disruptive Innovation
  - Sorge um „killing zone“ um große Plattformen



# Bewertung

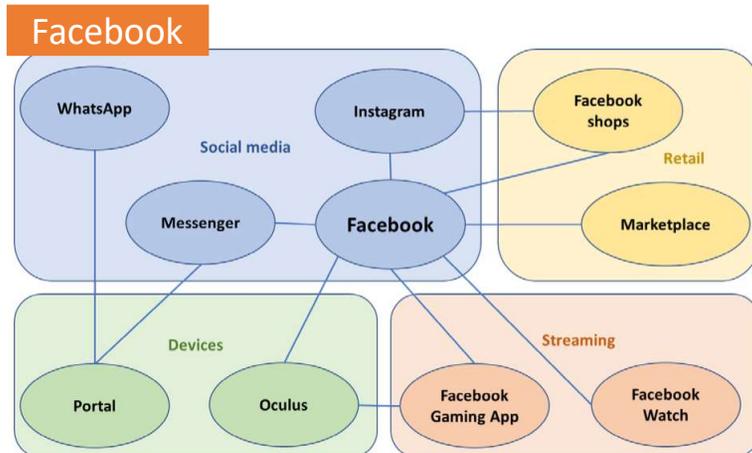
Macht auf digitalen Märkten: Was bedeutet sie?

# Digitale Konzentration stellt uns vor eine Bandbreite an neuen Fragen

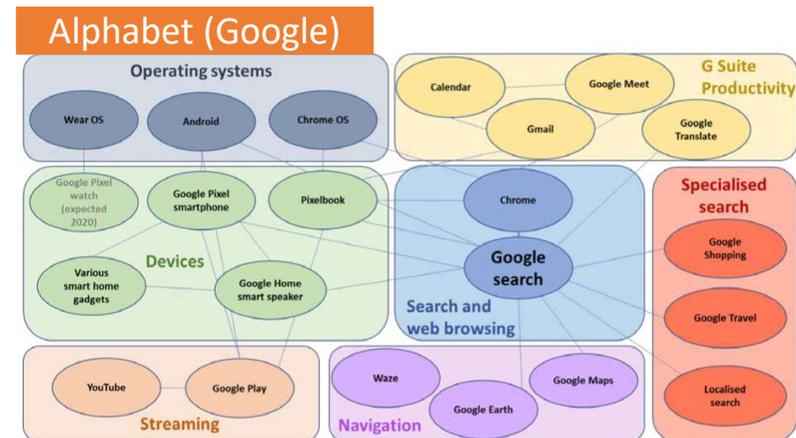


# Der aktuelle Regulierungsfokus: Gatekeeper bzw. Ökosysteme

- Welche Macht genau?
  - Aktueller Fokus: „Gatekeeper“, also diejenigen, die Zugang für andere kontrollieren
  - Orchestrierer von Ökosystemen



Quelle: Competition and Markets Authority



- Idee: zusätzliche Pflichten, um mögliche Schäden gering zu halten
  - vielfache Vorschläge in Entwicklung: Digital Markets Act, Digital Services Act, P2B-Verordnung (alle EU), 10. GWB-Novelle (DE), Verfahren in USA, SK, JP etc.

# Was heißt es, die Gewinne von digitalen Märkten fair zu verteilen?

- Verschiedene Dimensionen:
  - Plattform ↔ **Verbraucher:innen**
    - Preise und Bedingungen tendenziell akzeptabel (Amazon)
    - Datenschutzbedingungen potenziell problematisch (Facebook)
  - Plattform ↔ **Unternehmen**
    - oft hohe Preise (Apple)
    - restriktive Bedingungen (Google)
    - wenig Beteiligung (Zeitungen)
  - Plattform ↔ **andere Plattformen**
    - Kopieren einfach möglich (Microsoft)
    - Exklusivität problematisch (Uber)
- Plattform ↔ **Gesellschaft**
  - Steuern niedrig, Ausschöpfen von Steuervorteilen
  - viele weitere Gruppen von „Betroffenen“: hochqualifizierte Mitarbeitende, geringqualifizierte Mitarbeitende, Zuliefer:innen
    - einerseits beliebte Arbeitgeber:innen für Hochqualifizierte
    - andererseits problematische Bedingungen z.B. für Inhaltsmoderator:innen, Lieferant:innen, Fahrer:innen

# Handlungsoptionen

Macht auf digitalen Märkten: Was können wir tun?

# China hat gezeigt, dass hartes Durchgreifen möglich ist

## Zahlreiche Maßnahmen seit 2020

- Verbot der IPO von Ant Group, strukturelle Entflechtung
- Verbot bestimmter Datennutzung durch Didi
- mehrere Wettbewerbsstrafen, nachträgliches Auflösen von Fusionen
- Begrenzung der Gaming-Zeit für Minderjährige auf drei Std./Woche
- Tutoring-Plattformen nur noch als Not-for-Profits

- Sind die Maßnahmen sinnvoll?
  - Ziel der Maßnahmen unklar
    - Wettbewerb?
    - Ein freieres Internet?
    - Weniger Exzesse des digitalen „Kapitalismus“?
    - Demonstration der politischen Vormacht?
  - Effekt unklar
    - Unsicherheit in anderen Märkten
    - Zurückhaltung bei Investitionen
    - Ziel erreicht?

# Es geht um viele Märkte und verschiedene offene Fragen

Ausgewählte laufende  
Gesetzgebungsverfahren in der EU  
Plattform ↔...

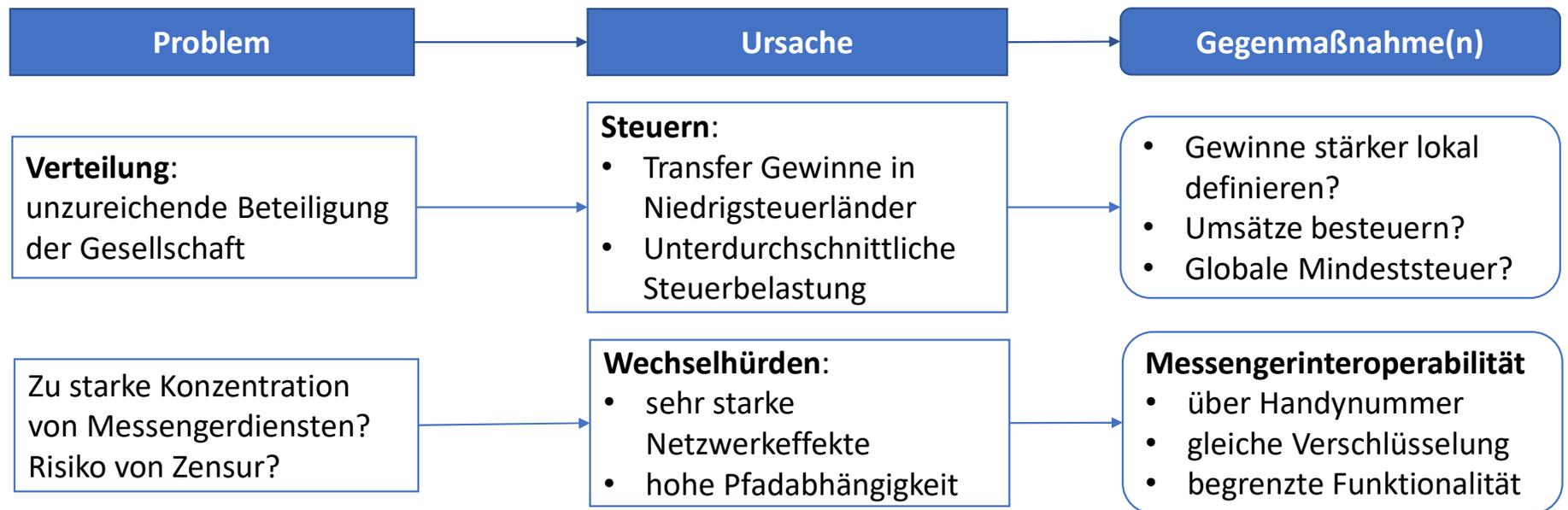
...Verbraucher:innen	Digital Services Act Digital Markets Act KI-Regulierung
...Unternehmen	Digital Markets Act P2B-Verordnung Leistungsschutzrecht Data Governance Act
...andere Plattformen	Digital Markets Act
...Gesellschaft	Digital Services Act OECD-Steuerreform

- Elemente der Regulierung sind:
  - vorgeschriebene „Mindest“-Offenheit von Plattformen durch Schnittstellen, offene Daten
  - vorgeschriebene Verhandlungsregeln
  - „Entflechtung“ von Datenintermediären
  - Preiskontrolle

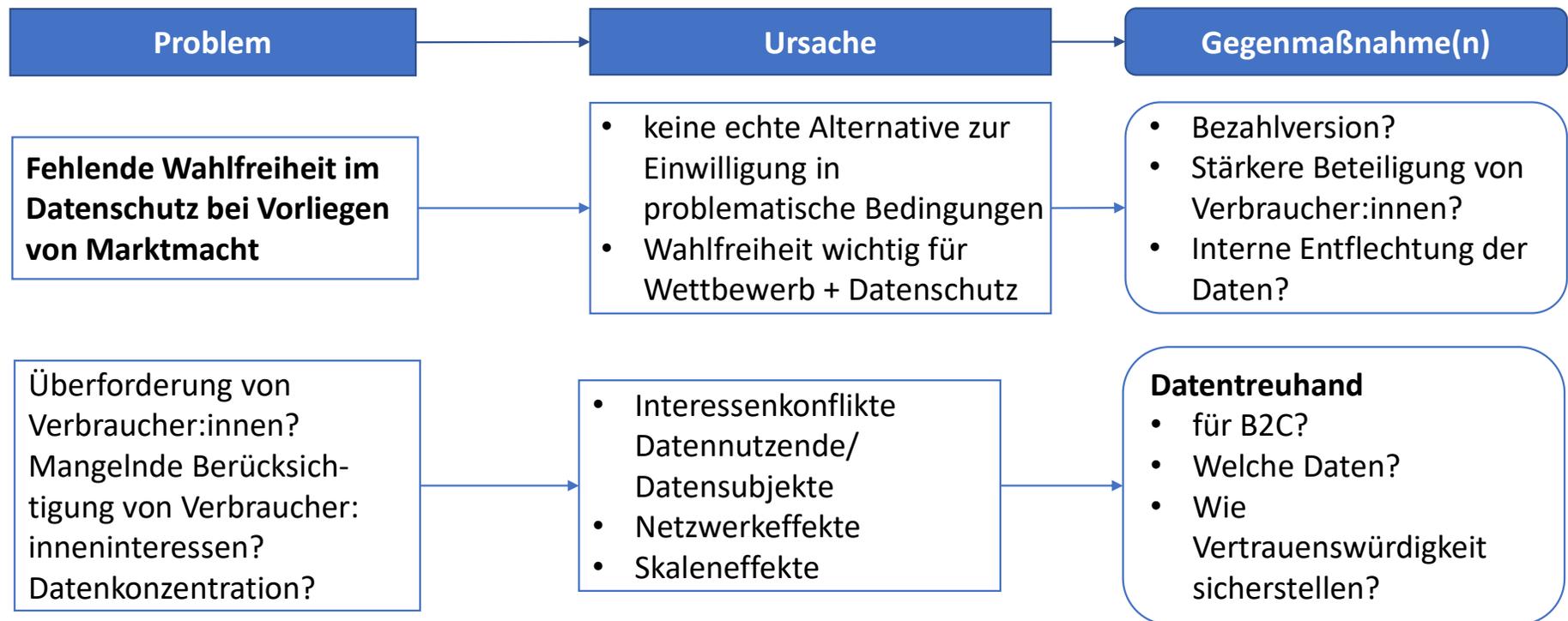
Prozess ist flexibler zu regulieren als  
Ergebnisse!

Extremvorschlag: Welches Problem löst  
Zerschlagung?

# Maßnahmen sollten konkrete Probleme lösen

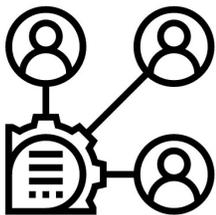


# Maßnahmen sollten konkrete Probleme lösen



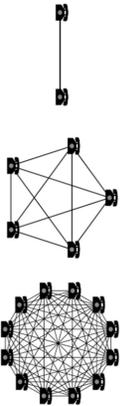
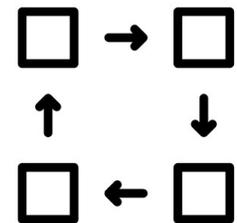
# Die drei wesentlichen Punkte

- Status Quo + Ursachen: Die hohe **Marktkonzentration** auf digitalen Märkten ist zu einem großen Teil auf **Netzwerkeffekte** zurückzuführen, die den **Wettbewerb schwächen**.



- Bewertung: Aus digitaler Machtkonzentration ergeben sich **Herausforderungen** für den **Wettbewerb** und die **Demokratie**, die viele Beteiligte einschließen (Verbraucher:innen, Unternehmen, andere Plattformen, Mitarbeitende, Gesellschaft).

- Handlungsoptionen: Wir brauchen für konkrete Probleme **konkrete Lösungen**, die **zusammengenommen** die unerwünschten Folgen von Plattformmacht und das **Ungleichgewicht** zwischen Plattformen und anderen Akteuren **reduzieren**.





Stiftung  
Neue  
Verantwortung

# Think Tank für die Gesellschaft im technologischen Wandel